

# Ortsbeirat „Altstadt | Feldstadt | Paulsstadt | Lewenberg“ - Protokoll -

Datum: 6. Dezember 2017

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Ort: Rathaus, Alter Ratssaal

## Anwesenheit

	Mitglieder		Stellv. Mitglieder
	Anwesend:		Anwesend:
	Gajek, Lothar		Dorfmann, Regina
	Günther, Olaf	x	Graf, Christian
x	Haring, Stephan		Lerche, Dirk
x	Hartmann, Thomas		Möller, Roman
x	Micheilis, Irina		Pretzsch, Wera
x	Pötter, Joachim		Teubler, Ulrich
	Rosehr, Dirk		Trübe, Birgit
x	Thierfelder, Dr., Dietrich		
x	Werner, Frederic		

Anwesende Gäste: 2 ; gem. Anwesenheitsliste (Anlage d. Protokolls)

## Beschlossene Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung sowie des Protokolls der letzten Sitzung
3. Verweisungen aus dem Hauptausschuss
  - 3.1 Weitere Standorte für legale Graffiti-Flächen ausweisen, Vorlage 01238/2017
  - 3.2 Anti-Graffiti-Offensive, Vorlage 01248/2017
4. Verwendung des OBR-Anteils am BUGA-Überschuss
5. Sonstiges

---

### Zu 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der OBR-Vorsitzende begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste und eröffnet die Sitzung offiziell. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### Zu 2 Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung

Tagesordnung und Protokoll werden jeweils einstimmig bestätigt.

### Zu 3 Verweisungen aus dem Hauptausschuss

#### 3.1 Weitere Standorte für legale Graffiti-Flächen ausweisen, Vorlage 01238/2017

- Der OBR-Vorsitzende weist im Zusammenhang mit diesem Antrag darauf hin, dass auch das vom OBR angedachte Projekt einer Gestaltung der Eisenbahnunterführung in der Lübecker Straße themenrelevant ist. Er erläutert daher kurz den Sachstand: Es bestehen widersprüchliche Aussagen seitens der Stadt zur Frage, ob Stadt oder DBahn AG hier zuständig und somit entscheidungsbefugt sind. Eine (schriftliche) Genehmigung zum Bemalen des Tunnels liegt noch nicht vor.

- Abzustimmende Vorlage hat Hintergrund, dass weiterhin ein Bedarf an legalen Sprayer-Flächen besteht. Antragsteller erhoffen sich auch durch Bereitstellung solcher Flächen einen Rückgang der Sachbeschädigung an Hauswänden durch illegales Spraying. Es sollen neue Flächen ausgewiesen werden.
- Weitere OBR-Mitglieder sehen Auswirkungen auf illegales Spraying eher skeptisch, stehen aber legalen Flächen offen gegenüber. Es wird die Frage der Kontrolle der Motive angesprochen, um ungesetzliche Motive zu vermeiden.
- Stadtverwaltung empfiehlt eine Umwandlung des Antrags in einen Prüfauftrag.
- Da Ursprungsantrag weitergehender Antrag ist, wird zuerst über diesen, dann ggf. über die Frage eines gleichlautenden Prüfauftrages abgestimmt:  
**Abstimmungsergebnis Ursprungsantrag: OBR stimmt Antrag nicht zu 2 dafür, 2 dagegen, 1 Enthaltung**  
**Abstimmungsergebnis Prüfauftrag: OBR stimmt Antrag zu 4 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung**

### 3.2 Anti-Graffiti-Offensive, Vorlage 01248/2017

- Antrag sieht finanzielle Anreize für die Ergreifung illegaler Sprayer vor.
- OBR diskutiert verschiedene erkennbare Probleme des Antrags (Finanzierung solcher Gelder durch die Stadt ohne Kompensationsvorschlag nicht möglich; Rückzahlung der Gelder durch gefasste Täter unwahrscheinlich, rechtliche Fragen)
- **Abstimmungsergebnis: OBR stimmt gegen Antrag 0 dafür, 5 dagegen, 0 Enthaltungen**

### Zu 4 Verwendung des OBR-Anteils am BUGA-Überschuss

- Der OBR-Vorsitzende informiert, dass eine entsprechende Vereinbarung mit dem DKSB über die finanzielle Unterstützung des Kaufs zweier „Geräte“ für den Bewegungsraum in der Perleberger Straße geschlossen wurde. Er informiert ferner über das dem Laien etwas bürokratisch erscheinende Verfahren bis zur endgültigen Auszahlung.
- OBR-Vorsitzender informiert ferner, dass es keinen neuen Sachstand beim Projekt „öffentlicher Bücherschrank“ am Platz der Freiheit gibt. Insbesondere zum möglichen Aufstellort für den Bücherschrank gibt es nichts Neues. Es wird deutlich, dass der sehr zähe Verlauf die OBR-Mitglieder nicht erfreut.

### Zu 6 Sonstiges

- OBR-Vorsitzender informiert, dass nach Einladung zur Sitzung noch ein Antrag der Stadtverwaltung auf Beschluss von Städtebaufördermitteln für das Objekt Am Packhof 1A eingegangen sei, der bereits Anfang Januar nicht öffentlich entschieden sein müsse. Mit Blick auf die Entwicklungen dieses Antrags und des offiziell bekannten Sitzungstermins sowie im Hinblick darauf, dass kein nicht-öffentlicher Sitzungsteil und auch nicht der Antrag Bestandteil der Einladung gewesen ist, besteht Einstimmigkeit darüber, dass der OBR diesen Antrag auf seiner nächsten ordentlichen Sitzung beraten wird.
- Vorübergehende Haltestellen der NVS GmbH in F.-Mehring-Straße und Lübecker Straße
  - Die Haltestelle F.-Mehring-Straße ist bereits zurückgebaut. Allerdings stehen lt. J. Pötter noch die Halteverbotsschilder. Diese müssten dringend zeitnah entfernt werden
  - Die Haltestelle Lübecker Straße wird noch im Dezember 2017 zurückgebaut.
- Grundhafter Ausbau Schlachtermarkt und Großer Moor (mittlerer & unterer Teil)
  - Auf Vorschlag des zuständigen Baudezernenten soll ab dem kommenden Jahr die Information über die Planungen und Abläufe der beiden Bauabschnitte im Rahmen von OBR-Sitzungen erfolgen. Diese sind öffentlich und stehen interessierten Bürgerinnen und Bürgern – die Interessengemeinschaft eingeschlossen – offen. Die derzeitige Variante von Gesprächen der Stadtverwaltung nur mit Vertretern der Interessengemeinschaft entfällt dann.
  - Es wird noch einmal auf die sehr gute Zusammenarbeit mit den Anliegern im oberen Abschnitt hingewiesen. Hier werden auch speziell „die zwei Gastronomien“ erwähnt.

- Aus den Reihen des OBR wird darauf verwiesen, dass im oberen Bauabschnitt vier Gastronomien betroffen sind. Es ist immer nur von den beiden oberen („Lukas“, „Durante“) die Rede. Für diese wurde tatsächlich viel möglich gemacht. Die beiden im unteren Bereich befindlichen Gastronomien („Kneipe No 7“, Antonio Lecces Schocolateria „Dolci Note“) aber wurden gänzlich vergessen/ignoriert. Diese sind seit Baustellenbeginn durch Baucontainer und abgestelltes Baumaterial zugebaut und sowohl schwer erreichbar als auch kaum zu sehen. Bei der Einrichtung der Baustelle wurde eine Straßenlaterne beschädigt, so dass – trotz mehrfachen Hinweises – wochenlang vor beiden Objekten zudem keinerlei Beleuchtung war. Beide Gewerbetreibende fühlen sich wie Personen „zweiter Klasse“.
    - Der OBR stimmt dem neuen Gesprächsablauf – vorgeschlagen von der Verwaltung – zu, weist aber darauf hin, dass die entsprechenden Sitzungen dann aber unter Regie des OBR stattfinden werden.
  - Durchgang Schlachtermarkt – Grüne Straße
    - Aus den Reihen des OBR wird darauf hingewiesen, dass der ehemals öffentlich passierbare Durchgang links angrenzend an die ehem. „Schankstuben“ am Schlachtermarkt zur Grünen Straße zu einem strittigen Thema zwischen Eigentümer und Stadtverwaltung geworden ist. Die Verwaltung wünscht sich, dass der Durchgang (befindlich auf dem Privatgrundstück des Eigentümers) für die Öffentlichkeit passierbar bleibt. Der Eigentümer war dazu grundsätzlich bereit, erwartet aber in Bezug auf Reinigung, Schneeräumung etc. Entgegenkommen und Verantwortungsübernahme seitens der Verwaltung. Dies lehnt diese ab. Derzeit ist ersichtlich, dass nun ein Toreinbau vorbereitet wird, so dass eine Schließung des Durchgangs zu erwarten ist.
  - Nacharbeiten Baumaßnahmen a) Buschstraße/Schmiedestraße / b) Bischofstraße
    - Im Rahmen von Baumaßnahmen sind an den Gehwegrändern nicht mehr die im Vorfeld vorhandenen, randbefestigenden Steine eingesetzt worden. Einzelne OBR-Mitglieder haben die Verwaltung mehrfach auf diese Situation an der Ecke Buschstraße/Schmiedestraße hingewiesen – in der Bischofstraße entstand die Situation im Rahmen einer Baumaßnahme vor einigen Wochen.  
ANMERKUNG: An der beschriebenen Straßenecke ist diese Situation einige Tage nach der OBR-Sitzung behoben worden. In der Bischofstraße besteht sie weiter. Hier ist die Frage, ob und wann die Randbefestigungen wieder eingesetzt werden, denn schon jetzt sacken die unbefestigten Flächen teilweise ab oder werden durch Hunde „bebuddelt“. (Fotos siehe Anlage 2)

**Ende öffentlicher Teil der Sitzung: 18:31 Uhr**